

PSV-Damen reisen nach Kickenbach

Für die Tischtennismannschaften des Postsportvereins wird es an diesem Wochenende mit Sicherheit wieder sehr schwer werden, denn auf jede einzelne Postmannschaft wartet ein unbequemer Gegner.

Herrenbezirksliga

Bei der 1. Herrenmannschaft ist das Team aus Uentrop zu Gast, das mit dem Rücken zur Wand steht und unbedingt jeden Punkt benötigt. Deshalb wird man wohl auf einen Gegner treffen, der von Anfang an kämpfen wird. Das Hinspiel in Uentrop endete mit einem Unentschieden. Ob die Postler an heimischen Platten einen Sieg gegen die abstiegsgefährdeten Uentroper erreichen können, bleibt abzuwarten.

Herrenkreisklasse

In der 1. Kreisklasse muß die 2. Vertretung des PSV beim TuS Barop antreten. Dort braucht man unbedingt einen Sieg, wenn man noch Aufstiegschancen haben will. In der 2. Kreisklasse erwartet die 3. Herren-

Ruhr-Nachrichten ... das Beste am Guten Morgen

vertretung den Tabellenführer TuS Brackel und benötigt ebenfalls einen Erfolg, wenn man den zweiten Platz halten will.

In der 3. Kreisklasse gibt es das Lokalderby zwischen der 4. Vertretung des Post SV und der 1. Mannschaft von Adler Rauxel, das zugleich auch als Spitzenpartie zu sehen ist. Wer am Sonntag also in der Elisabethhalle einen Sieg erringt, der dürfte wohl den Aufstieg in die 2. Kreisklasse sicher haben. Ebenfalls in der dritten Kreisklasse muß die 5. PSV-Vertretung in Wickede spielen.

Damenverbandsliga

Die Postdamen haben eine lange Reise zu den Damen aus Kickenbach anzutreten. Ob man von dort auch Punkte mitbringen kann, ist noch offen. In der Damenbezirksklasse hat die 2. Damenvertretung bei den Damen aus Hattingen zu spielen. Dort will man zwei Punkte erringen. In der Damenkreisklasse muß die 3. „Damen“ bei Eintracht Dortmund antreten.

Jungenbezirksklasse

In der Jungenbezirksklasse hat die 1. „Jugend“ schon ihr Meisterschaftsspiel bei Eintracht Dortmund bestritten und kam zu einem klaren 7:1-Erfolg.

RN

11.2.84

Schwierige Aufgaben im Tischtennis:

Lokalderby im Aufstiegskampf: Post IV gegen Adlers „Erste“

Skarba und Co. brauchen Sieg für Mitsprache im Aufstiegskampf

Recht schwierige Aufgaben haben die heimischen Tischtennis-Akteure nach einer einwöchigen Pause zu bewältigen. Unter anderem stehen auch interessante Lokalduelle, wie beispielsweise der Aufstiegskampf zwischen dem Post SV IV und Adler Rauxel I (3. Kreisklasse), an.

Post SV: Ums Überleben kämpft der Gegner des Post-Bezirksligateams. Leicht dürfte daher ein Erfolg über Uentrop den Mannen um Waldemar Gbiorczyk am Samstag (17.30 Uhr, TH Elisabethschule) nicht fallen.

Das zweite Team gastiert in Barop. Bisher war man mit dem Verlauf der Rückrunde nicht zufrieden. Skarba und Co. benötigen unbedingt einen Sieg, will man im Aufstiegskampf noch ein Wörtchen mitreden. Der Tabellenführer der 2. Kreisklasse gibt bei Post III sei-

ne Visitenkarte ab. Der SV Brackel II ist zwar Favorit, doch der Tabellenzweite Post SV benötigt unbedingt einen Erfolg, um seine Position zu halten.

Dramatisch verläuft die Saison in der 3. Kreisklasse, in der sogar noch zwei CAS-Teams um Titelehren streiten. Der Sieger des Lokalderbys zwischen Post IV und Adler Rauxel I kann schon fast den Sekt kaltstellen. Die Partie „steigt am Sonntag um 10 Uhr in der TH Elisabethschule. Die fünfte Vertretung reist nach Wicke-

Mehr „Angst“ als vor dem Gegner Kickenbach haben die Verbandsliga-Damen des PSV vor dem 120-km-Trip zum Spielort. In der Bezirksliga hat die „Reserve“ zwei Zähler gegen Hattingen II fest eingeplant. Das dritte Team hat ein Auswärtsspiel bei Eintracht Dortmund zu bestreiten. In der Jungenbezirksklasse trifft der Post SV ebenfalls auf die Dortmunder Eintracht.

WA 2 10.2.84



ZUVERSICHTLICH für die Partie gegen Uentrop: die beiden Post-Akteure Waldemar Gbiorczyk und Sigi Römer (rechts).

Bild: Loewe

1. PSV-Herrenmannschaft gewinnt gegen Uentrop problemlos mit 9:3

Für die Tischtennismannschaften des Postsportvereins verlief der 5. Spieltag der Rückrunde nicht so gut wie man es erwartet hatte. Besonders die Herrenmannschaften in den Kreisklassen mußten Federn lassen.

Herrenbezirksliga

Für die 1. Herrenmannschaft kam es in der Herrenbezirksliga zu der Begegnung mit der abstiegsgefährdeten Mannschaft aus Uentrop. Das Hinspiel endete in Uentrop mit einem 8:8-Unentschieden, aber an heimischen Platten zeigten die Postler, daß sie doch stärker spielen als auswärts und kamen ohne größere Probleme zu einem lockeren 9:3-Erfolg. Für die Herren dürfte damit ein Mittelfeldplatz als Aufsteiger sicher sein.

Herrenkreisklasse

In der 1. Kreisklasse zeigte die 2. Herrenmannschaft eine Woche vor dem

Spitzenspiel gegen Mengede zum ersten Mal in der Rückrunde eine ansprechende Leistung und gewann bei TuS Barop mit 9:3. In der 2. Kreisklasse unterlag die 3. Herrenmannschaft an heimischen Platten dem Tabellenführer TuS Brackel mit 6:9, wobei man in dieser Partie kein einziges Doppel zugunsten der Postler entscheiden konnte.

In der 3. Kreisklasse gab es das Spitzenspiel zwischen der 4. Mannschaft des Post SV und der 1. Vertretung vom Ortsnachbarn Adler Rauxel. In dieser Partie wurde sozusagen der Titelträger in der 3. Kreisklasse ermittelt. Die Postler aber zeigten nicht die Leistung des Hinspiels, das man mit 9:7 gewonnen hatte. Diesmal behielten die Adleraner mit 9:7 die Oberhand, denen man wohl jetzt schon von Postseite aus zum Aufstieg

in die 2. Kreisklasse gratulieren kann. Die 5. „Herren“ kam in der 3. Kreisklasse zu einem 9:4-Erfolg in Wickede.

Damenverbandsliga

Die Damen erlebten an diesem Wochenende einen rabenschwarzen Tag, denn alle Damenmannschaften bezogen Niederlagen.

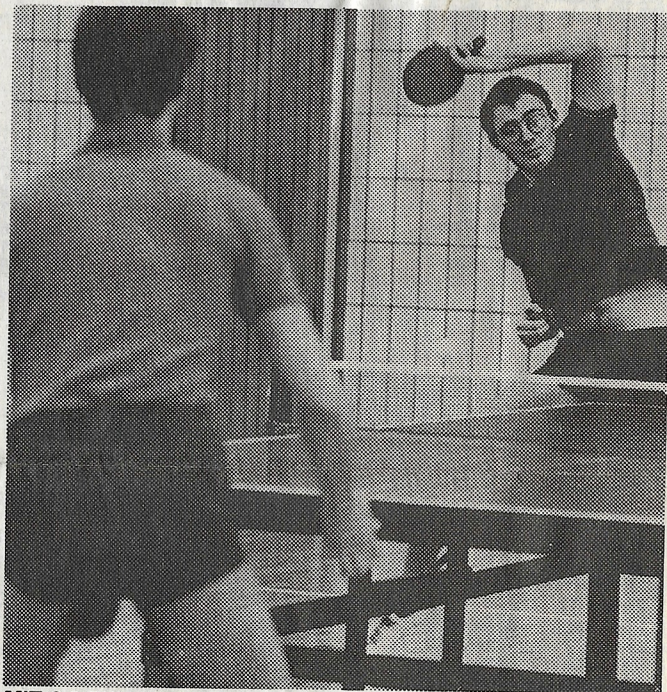
In der Damenverbandsliga kam die 1. Damenmannschaft von der langen Reise aus Kickenbach mit einer 5:7-Niederlage nach Castrop zurück. Bei dieser Niederlage verlor man drei Doppel, was wohl ausschlaggebend für die Niederlage war.

In der Damenbezirksklasse unterlag die 2. „Damen“ ebenfalls mit 5:7 bei den Damen von Hattingen. In der Damenkreisklasse bezog die 3. „Damen“ bei Eintracht Dortmund eine 1:7-Niederlage.

RN 13.2.84



VOR DEM SPIEL waren beide Teams zuversichtlich. Die Rauxeler (oben v. links) Licher, Welz, Stikkel, Spichal, Ruder, Westerhof gewannen gegen Post IV, der mit Geiß, Wittich, Gbioreczyk, Schmidt, Verheyen und Lettau antrat.
Bild: Loewe



MIT 0:2-PUNKTEN verlor der Rauxeler Westerhoff (rechts) sein Einzel gegen Verheyen vom Post SV.
Bild: Loewe

PSV-Erste müheles, Adler fast am Ziel

Unerwartet leicht fiel der erste Herrensechss des Post SV der Erfolg über Uentrop. Der glatte 9:3-Sieg, sogar ohne das Brett Nr. 2, Czeratzki, bedurfte keiner übermäßigen Überanstrengung. Lediglich in den Doppeln tat man sich (wie immer) recht schwer. Doch dann ging die Post ab: Marske, Send, Hoffmann und Römer blieben ungeschlagen!

Ebenso leicht fiel der Zweiten der Erfolg in Barop. Im Hinspiel gab es noch ein 8:8-Unentschieden, doch die Gäste sind schwächer geworden. So kam ein ganz sicherer 9:3-Erfolg heraus.

Danach geht es bei den Postlern aber bergab. Zuerst verlor das dritte Team gegen den Tabellenführer aus Brackel mit 6:9. Hauptgrund der Niederlage: Alle Doppel gingen in die „Hose“. Dann verlor in der dritten Kreisklasse Post IV gegen Adler Rauxel mit 9:7. Hauptgrund: Drei Doppel gingen verloren. Dieses zwar nicht immer hochklassig, aber stets spannende Match, sah zum Schluß eine glückliche Adler-Sechss, die den Aufstieg damit wohl sicher hat. Die fünfte Mannschaft sorgte wenigstens noch für eine positive Überraschung: 9:3-Sieg in Wickede.

Bei den Damen ging schließlich alles daneben. Da fuhr die Erste zum Verhandlungsspiel fast 25 km, um letztendlich beim Tabellendritten Kickenhach knapp mit 5:7 zu unterliegen. In den Einzeln konnte man den Kampf wieder ausgeglichen gestalten. Jede Spielerin war erfolgreich, doch drei Doppelmiederlagen verschafften den Gastgeberinnen den nötigen Vorsprung zum Sieg.

Noch unglücklicher die Niederlage der zweiten Mannschaft. Mit nur drei Mädchen versehen gab es eine knappe 5:7-Niederlage bei Hartingen. Da wollte auch Post III in der Kreisklasse nicht nachsteigen: 1:7 in Eintracht Dortmund.

WA 2 13.2.84

Postler in Spitzenspiele „verwickelt“

An diesem Wochenende erwarten die Postler eine Reihe von hochinteressanten Spitzenspielen, wo man den einen oder anderen Punkt ergattern will!

Da erwartet das erste Herrenteam ein heißer Tanz in Brackel. Die Brackeler liegen nur mit einem Punkt Rückstand auf Rang zwei, und ihnen liegt die erste Niederlage in der laufenden Meisterschaft gegen eine ersatzgeschwächte Postmannschaft noch arg im Magen. Gbiorczyk und Co. wissen also, was in der Bezirksliga am Samstag in Brackel auf sie zukommt.

Wohl noch wichtiger das Spiel der Reserve in der 1. Kreisklasse. Zu Hause hat man wieder einmal die Chance, aus eigener Kraft ganz nach oben zu kommen. Am Sonntagmorgen erwartet man den Tabellenzweiten aus Mengede, man

hat nur einen Punkt Rückstand. Bis jetzt haben die Postler aber das Kunststück fertiggebracht, jedes dieser Schlüsselspiele zu verlieren. Wenn das gegen Mengede wieder passiert, hat man einen eventuellen Aufstieg auch nicht verdient (10 Uhr Elisabethschule). Etwas angeschlagen nach den letzten Niederlagen gehen in der 2. Kreisklasse Post III und eine Klasse tiefer Post IV ins Rennen. Die Gegner sind Somborn II bzw. Sax. Unitas V. Die fünfte Vertretung erwartet Mühlhausen.

Bei den Damen ist bereits heute abend „Großkampftag“ in der Turnhalle in Deininghausen. Ab 19 Uhr finden zwei sehr interessante Paarungen statt. In der Verbandsliga erwarten Spichalski und Co. den Tabellenzweiten aus Horst-Emscher. Der Gast ist haushoher Favorit und bringt unter

anderem die Nummer eins der Bezirksrangliste bei den Mädchen mit: Anja Mölders. Im Hinspiel verlor man glatt mit 3:7. Vielleicht klapptes an eigenen Tischen besser.

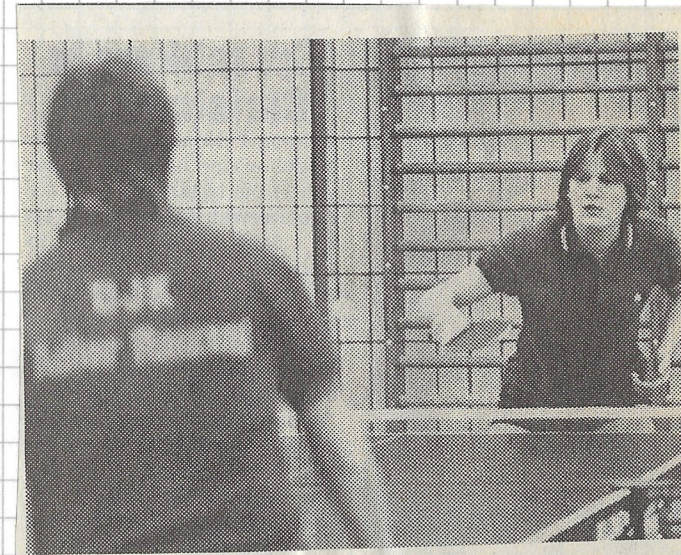
Zur gleichen Zeit findet in der Kreisklasse ein Ortsderby statt: Post Castrop III gegen Adler Rauxel I, wobei die Adleranerinnen als Tabellenzweiter leicht favorisiert sind. Aber solche lokalen Auseinandersetzungen haben ja bekanntlich ihre eigenen Gesetze...

Das 2. Damenteam will am Sonntag gegen Holsterhausen die verlorenen Punkte vom letzten Match wieder hereinholen. Zwei Spiele bei den Jungen. In der Bezirksklasse erwartet das 1. Team den Tabellenletzten Holthausen; die 2. Mannschaft (Kreisklasse) versucht in Somborn ihr Glück.

ADLER RAUXEL:

Die beiden Herrenteams der SG Adler haben es schwer. Die 1. Mannschaft muß beim Tabellenvierten Lanstrop antreten. Nach dem Sieg gegen Post Castrop gilt es, den Gegner nicht zu unterschätzen und die gewonnene Tabellenspitze zu verteidigen. Die 2. Herrengarnitur erwartet an eigenen Plätzen den Tabellenzweiten Holzwickede. Ein Remis wäre hier bereits als Erfolg zu werten.

Die 1. Jugendmannschaft sollte zu Hause gegen Aplerbeck endlich wieder einmal überzeugen. Beim TV Barop gastiert die 2. Jugend. Einen Sieg peilt auch die Schülermannschaft in Scharnhorst an. Die Mädchen wollen in den Spielen gegen Scharnhorst (1. Garnitur) und gegen Hörde (2. Mädchen) an die erfreulichen Leistungen der Vergangenheit anknüpfen.



WA 2 17.2.84

Tischtennis: Post-Herren in Brackel übel beschimpft

PSV II gewinnt endlich auch ein Spitzenspiel

Bei einigen Postteams scheint in den Tischtennisspielen schon Karnevalsstimmung eingezogen zu sein, anders kann man einige Niederlagen schon gar nicht mehr deuten. Einzige erfreuliche Ausnahme: Herrenteam Nr. 2 gewann endlich mal ein Spitzenspiel!

Herren-Bezirksliga

Eine frostige Stimmung erwartete die Herren in Brackel, wo es zu etlichen verbalen Attacken der Gäste kam, die eine Eintragung einiger nicht druckreifer Wörter auf dem Spielbericht zur Folge hatten. Die Brackeler hatten den Vermerk der Postler nichts entgegenzuhalten, was zumindest für einen Brackeler Spieler noch Folgen haben könnte.

Tischtennis wurde übrigens auch noch gespielt: Die Postler verloren mit 4:9. Gegenpunkte verbuchten Hoffmann, Römer, Czeratzki und Ersatzmann Skarba. Die gereizte Stimmung der Gastgeber, denen wohl die Hinspielniederlage immer noch im Magen lag, war völlig überflüssig!

Herrenkreisklasse

Endlich einmal auch gegen eine obere Mannschaft gut gespielt. Das 2. Herrenteam kam durch einen 9:3-Erfolg über Mengede auf den begehrten zweiten Rang, der vielleicht schon zum Aufstieg reicht. Gegen die Nachbarstädter glänzte bei den Herren zwar auch noch längst nicht alles, doch im entscheidenden Augenblick war man den Gästen überlegen, die nach dem Ausfall von Brett zwei zur Zeit in einer Krise zu stecken scheinen (zweite Niederlage hintereinander).

Gut auf Castroper Seite Uwe Skarba und Michael Schäper sowie Heinrich Scigay, die ungeschlagen blieben. Jetzt wartet man, wie der Spielprotest gegen das Spiel in Schüren entschieden wird. Noch ist Schüren Spitzenreiter. Ausgeträumt hat Post III in der 2. Kreisklasse. In Somborn erlaubte man sich eine vermeidbare 7:9-Niederlage, wenn man bedenkt, daß man mit 7:3 geführt hat. Erfreulich der Formanstieg des 5. Teams. In der 3. Kreisklasse gelang wieder ein

Erfolg, dieses Mal mit 9:3 gegen Mühlhausen.

Damen

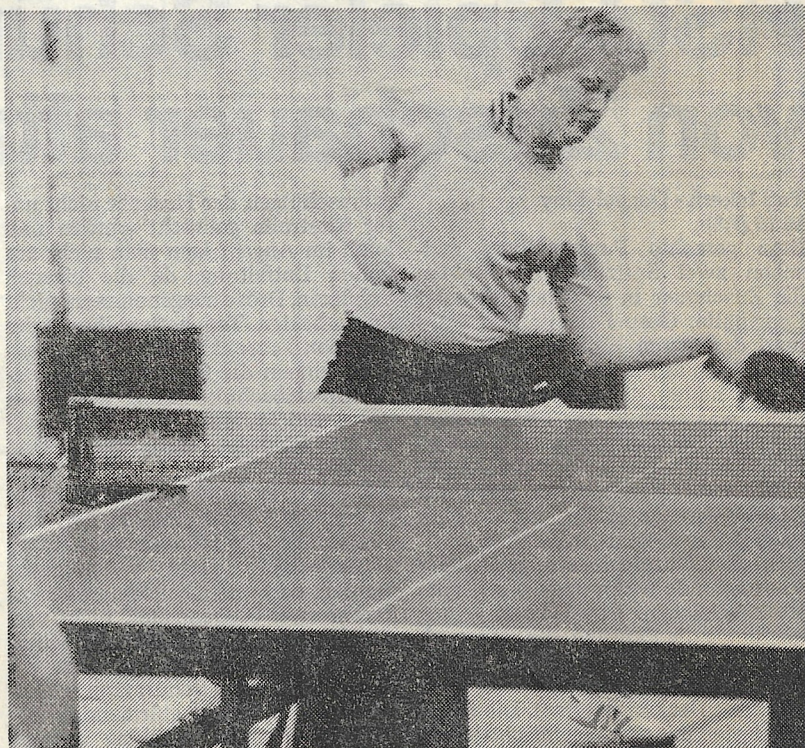
Neidlos mußten die Damen in der Verbandsliga die Überlegenheit des Tabellenzweiten aus Horst-Emscher anerkennen. Die 1:7-Niederlage demonstrierte das Übergewicht der Gäste eindrucksvoll. Lediglich Andrea Steinke konnte durch einen Einzelerfolg das Ergebnis noch etwas mildern. Die Niederlage war allerdings „eingeplant“.

Erfreulich das Abschneiden der 2. Mannschaft gegen Holsterhausen. In der Bezirksklasse gelang ein glatter 7:3-Erfolg, der in erster Linie den ungeschlagenen Spielerinnen Gabi Tüllmann und Susen Omran zu verdanken ist. Kein Glück hatte die 3. Vertretung im Kreisklassenortsderby

gegen die 1. Vertretung von Adler Rauxel: 5:7. Obwohl das Team eine ansprechende Leistung bot, reichte es nicht ganz. Auf Postseite punkteten Marianne Wienczek und das Doppel Send/Alles zweimal. Ulrike Alles besorgte Punkt Nr. 5.

Jugend

Kaum Schwierigkeiten hatte in der Bezirksklasse das erste Team gegen den Tabellenletzten aus Holthausen. Mit 7:0 behielt man beide Punkte ganz sicher. Ein Platz unter den ersten dreien ist durchaus noch im Bereich des Möglichen. Weniger erfreulich das Abschneiden des zweiten Teams in der Kreisklasse. Beim 0:7 in Somborn ließen sich spielerische und auch kämpferische Mängel nicht verdecken.



Uwe Skarba zählte am Wochenende zu den besten Postspielern. Er war für PSV I und II im Einsatz. RN-Foto: Orwat

RN 20.2.84

Post-Zweite war der einzige Lichtblick – Erste verliert

Fazit dieses Wochenendes beim Post SV: Auch schon mal besser Tischtennis gespielt! Man kann fast das Gefühl haben, als ob die Luft bei einigen Teams schon raus ist. Einzige erfreuliche Ausnahme, das zweite Herren-Team.

Das Bezirksliga-Team hatte in Brackel einen harten Kampf erwartet, der zumindest in spielerischer Hinsicht nicht immer stattfand. Trotz einiger Gegenwehr blieb der Tabellenzweite aus Brackel recht klar mit 9:4 Sieger. Zum sportlichen Teil bleibt noch zu erwähnen, daß Hoffmann, Römer, Czeratzki und Ersatzmann Skarba die Punkte holten.

Endlich einmal die Chance beim Schopf gefaßt! In der ersten Kreisklasse schaffte die

Reserve einen Sieg über einen Mitaufstiegs konkurrenten.

Der Erfolg gegen Mengede fiel mit 9:3 sogar unerwartet klar aus. Skarba, Schäper und Scigay blieben unbesiegt. Damit steht man nun auf Rang zwei.

Enttäuschend das Abschneiden der dritten Mannschaft in Somborn. In der zweiten Kreisklasse schaffte man es nicht, einen 7:3-Vorsprung über die Bühne zu bringen. Wenn man auch auf zwei Stammspieler verzichten mußte, diese Niederlage war unnötig, der ersehnte Aufstieg jetzt nur noch schwer erreichbar. Immer besser in Schwung kommt Post V: Gegen Mühlhausen gelang der Mannschaft schon wieder ein Sieg, 9:3!

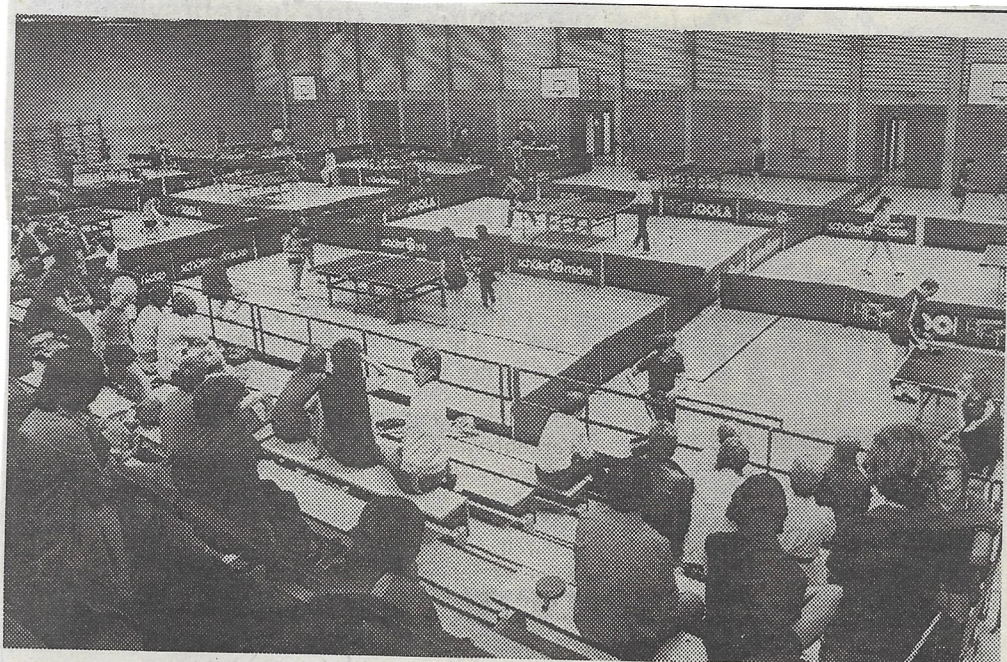
Die Damen mußten gegen den Tabellenzweiten, Horst

Emscher, zusehen, wie man chancenlos mit 1:7 unterlag. Andrea Steinke konnte wenigstens noch einen Ehrenpunkt ergattern. Ansonsten gingen sogar etliche Spiele im „Schneider“ verloren.

Erfreulich der Sieg in der Bezirksklasse durch Post II. Gegen Holsterhausen revanchierte man sich für die Hinspielniederlage mit 7:3. Beste Spielerinnen Gabi Tüllmann und Susen Omran, die ungeschlagen blieben.

Das erste Jungen-Team hatte mit dem Tabellenletzten aus Holthausen keine Probleme. Ganz klar gewann man mit 7:0. Eine völlig indiskutable Leistung bot dagegen das zweite Team. Beim 0:7 in Somborn fiel niemand durch gute Leistungen auf, eher im Gegenteil!

21.2.84 WAZ



AM 27. FEBRUAR geht's los, dann fällt der Startschuß zu den Ranglistenspielen der Castrop-Rauxeler Tischtenniscracks. Wer, wann und wo ans Brett muß, das erfahren Sie in unserer morgigen Ausgabe. Die 1. Runde wird aller Voraussicht nach am 8. März abgeschlossen sein.

Bild: Loewe

Großes Interesse: TT-Rangliste wird am Montag gestartet

Tischtennispartenleiter Hubert Schäfer nutzt die spielfreie Woche und beginnt am kommenden Montag (27.) mit der Castrop-Rauxeler Stadtrangliste. Bis zum 9. März soll die erste Runde abgeschlossen sein. Dann werden bereits die ersten Endrundenteilnehmer feststehen.

Der Austragungsmodus hat folgendes Bild: Bei den Herren wird in einer Vor- und Zwischenrunde gespielt. In der Vorrunde qualifizieren sich vier Spieler, in der Zwischenrunde kann sich dann jeweils nur der Gruppensieger für den Endkampf qualifizieren. Acht Spieler sind bereits aus dem Vorjahr für das Finale qualifiziert.

Der Terminplan für die Herren:

Gruppe 1: Dienstag, 28.2., 19 Uhr, Elisabethschule: Bath, M. Schäfer, Senkbeil, Wasmuth, Lücke, Horn, Wittich.

Gruppe 2: Dienstag, 28.2., 19.30 Uhr, TH Deininghausen: M. Sawadda, Landskron, Friebe, Licher, Skarba, St. Kamischow.

Gruppe 3: Donnerstag, 8.3., 19 Uhr, Elisabethschule: Gubanski, Witczak, Hoppadietz, Grulke, Römer, T. Kamischow, Lettau.

Gruppe 4: Donnerstag, 8.3., 19.30 Uhr, TH Deininghausen: H. Sawadda, Hegener, Kemler, Omran, Ruder, J. Wagner, J. Wasielak.

Gruppe 5: Donnerstag, 8.3., 19 Uhr, TH Rauxel: H. Schäfer, St. Sawadda, Brdek, Schwarz, Westerhoff, Scigay, Schmidt.

Gruppe 6: Freitag, 9.3., 19 Uhr, TH Rauxel: Schmedding, Böhner, Lippik, Bergins, J. Send, Schäper.

Die Damen spielen zwei Runden aus. In der Gruppe 1 qualifizieren sich drei Damen für die Zwischen-

runde, in der Gruppe 2 sind es zwei Damen.

Der Terminplan für die Damen:

Gruppe 1: Mittwoch, 29.2., 19 Uhr, TH Deininghausen: Czwing, Alles, Wienczek, Friebe, Spura.

Gruppe 2: Mittwoch, 29.2., 19 Uhr, TH Deininghausen: Reinecke, Becker, Durak, Schön.

Bei den Schülern sind die besten drei in jeder Gruppe sofort für die Endrunde startberechtigt.

Der Terminplan für die Schüler:

Gruppe 1: Montag, 27.2., 16 Uhr, TH Rauxel: Th. Wagner, Fechner, Sternemann, Düppe, Bergins, Beer.

Gruppe 2: Donnerstag, 8.3., 17.30 Uhr, TH Rauxel: Wengeler, Balz, I. Schäfer, Moshous, Teot, Lehnert.

Der gleiche Modus wie bei den Schülern gilt auch für die Mädchen. Jeweils die ersten drei sind für die Endrunde qualifiziert.

Der Terminplan für die Mädchen:

Gruppe 1: Montag, 27.2., 16.30 Uhr, TH Rauxel: Lünemann, A. Sobottka, Stratmann, Rotzkas, Bergins, Hamel, Schäfer.

Gruppe 2: Montag, 27.2., 16.30 Uhr, TH Rauxel: Holstein, S. Sobottka, Raubrich, Langweige, Krupp, Strotmann.

Die Jungen sind in drei Gruppen aufgeteilt. Jeweils die ersten vier erreichen die Ranglisten-Endrunde.

Der Terminplan für die Jungen:

Gruppe 1: Montag, 27.2., 18 Uhr, TH Rauxel: Bouchard, Harr, Schmitz, Heise, Feldkeller, Büchte.

Gruppe 2: Montag, 27.2., 18 Uhr, TH Rauxel: Kummer, Reimann, Uphoff, Droege, Friebe, Folge.

Gruppe 3: Donnerstag, 8.3., 17.15 Uhr, Elisabethschule: Uick, Grothe, Felke, Hirschhausen, Mann, Mitze.

RN 27.2.84

Tischtennis: Die Ranglistenspiele werden am 27. Februar „angeschossen“

Tischtennispartenleiter Hubert Schäfer nutzt die spielfreie Woche und beginnt mit der Tischtennisstadtrangliste von Castrop-Rauxel. Und da er nicht zimperlich ist, beginnt er mit allen Konkurrenzen ab 27. Februar. Bis zum 9. März haben alle bereits die erste Runde hinter sich gebracht, die ersten Endrundenteilnehmer werden dann schon feststehen!

Der Austragungsmodus sieht wie folgt aus: Bei den Herren wird in einer Vor- und Zwischenrunde gespielt. In der Vorrunde kommen vier Akteure weiter, in der Zwischenrunde erreicht dann jeweils nur der Gruppensieger die Endrunde, wo bereits aus dem Vorjahr schon acht Akteure qualifiziert sind.

Termine Herren, Gruppe 1:

Dienstag, 28. Februar, 19 Uhr, Elisabethschule, mit Bath, M. Schäfer, Senkbeil, Wasmuth, Lücke, Horn, Wittich. **Gruppe 2:** Dienstag, 28. Februar, 19.30 Uhr, Deininghausen, mit M. Sawadda, Landskron, Friebe, Licher, Skarba, St. Kamischow. **Gruppe 3:** Donnerstag, 8. März, 19 Uhr, Elisabethschule, mit Gubanski, Witczak, Hoppadietz, Grulke, Römer, T. Kamischow, Lettau. **Gruppe 4:** Donnerstag, 8. März, 19.30 Uhr, Deininghausen, mit H. Sawadda, Hegener, Kemler, Omran, Ruder, J. Wagner, J. Wasielak. **Gruppe 5:** Donnerstag, 8. März, 19 Uhr, in Rauxel, mit H. Schäfer, St. Sawadda, Bredek, Schwarz, Westerhoff, Scigay, Schmidt. **Gruppe 6:** Freitag, 9. März, 19 Uhr, in Rauxel, mit Schmedding, Böhner, Lippik, Bergins, J. Send, Schäper.

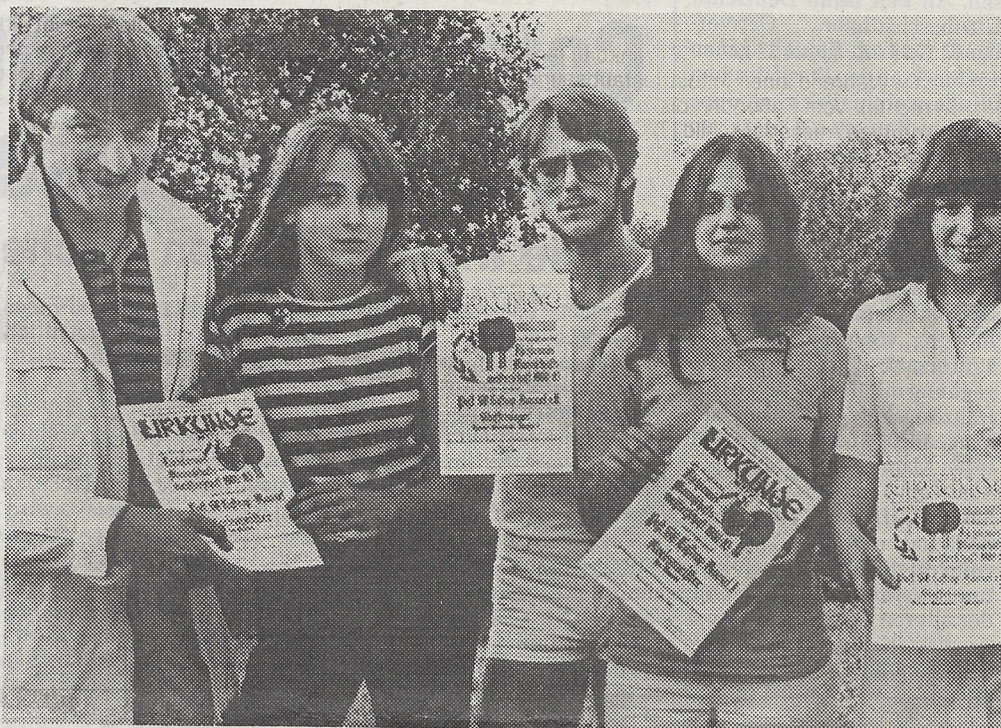
Bei den Damen gibt es zwei Runden. In der Gruppe 1 sind drei Damen für die Zwischenrunde qualifiziert, in Gruppe 2 sind es nur zwei. **Gruppe 1:** Mittwoch, 29. Februar, 19 Uhr, in Deininghausen, mit Szwing, Alles, Wiencek, Friebe, Spura. **Gruppe 2:** Mittwoch, 29. Februar, 19 Uhr, in Deininghausen, mit E. Reinecke, Becker, Durak, Schön.

Bei den Schülern sind die ersten drei sofort für die Endrunde startberechtigt. **Gruppe 1:** Montag, 27. Februar, 16 Uhr, in Rauxel, mit Th. Wagner, Fechner, Sternemann, Düppe, Bergins, Beer. **Gruppe 2:** Donnerstag, 8. März, 17.30 Uhr, in Rauxel, mit Wengeler, Balz, I. Schäfer, Moshous, Teot, Lehnert.

Bei den Mädchen der gleiche Modus.

Jeweils die ersten drei sind in der Endrunde. **Gruppe 1:** Montag, 27. Februar, 16.30 Uhr, in Rauxel, mit Lünemann, A. Sobottka, Stratmann, Rotzka, Bergins, Hamel, Schäfer. **Gruppe 2:** Montag, 27. Februar, 16.30 Uhr, in Rauxel, mit Holstaein, S. Sobottka, Raubbruch, Langweide, Krupp, Strotmann.

Die Jungen sind in drei Runden aufgeteilt, wobei die ersten vier die Endrunde erreichen werden. **Gruppe 1:** Montag, 27. Februar, 18 Uhr, in Rauxel, mit Bouchard, Harr, Schmitz, Heise, Feldkeller, Büchte. **Gruppe 2:** Montag, 27. Februar, 18 Uhr, in Rauxel, mit Kummer, Reimann, Uphoff, Droeger, Friebe, Volge. **Gruppe 3:** Donnerstag, 8. März, 17.15 Uhr, in der Elisabethschule, mit Uick, Grothe, Felke, Hirsschausen, Mann, Mitze.



WIEDER URKUNDEN für die Spielerinnen und Spieler des Post SV? Beim Ranglistenturnier kann man die „PSV-Cracks“ durchaus auf den vorderen Plätzen erwarten. Bild: Loewe

WAZ
23.2.84

Post-SV ohne Detlef Marske

DJK Roland „plant“ Siege

Post-SV: Das Herrenbezirksligateam erwartet den Tabellenführer aus Heeren-Werve. Vor Jahren gelang einmal ein Sieg, doch lang ist es her. Die Gäste treten immer noch in fast unveränderten Aufstellungen an.

Passieren kann den Postlern eigentlich nichts, obwohl man nicht in „die Miesen“ abrutschen will. Höchstwahrscheinlich wird man am Samstagabend in der Elisabethschule um 17.30 Uhr auf Detlef Marske verzichten müssen (verletzt).

Die zweite Mannschaft hat wieder Anschluß an die Tabellenspitze bekommen, zumal das Spiel gegen den Tabellenführer aus Schüren neu angesetzt wird. Da kann man nur mit vollen Ehrgeiz in die Begegnung gegen Barop I gehen. Im Hinspiel reichte es nur zu einem denkbar knappen 9:6-Sieg.

Luft raus? Diese Frage muß die dritte Mannschaft selber beantworten. In der 2. Kreisklasse darf man jetzt keinen Punkt mehr abgeben. Am Samstag hat man Heimrecht gegen Eintracht Dortmund. Siege durch die vierte und fünf-

te Mannschaft? Man will es gegen Lanstrop und Ewaldi Aplerbeck in der 3. Kreisklasse auf jeden Fall versuchen.

Unlösbar erscheint dagegen die Aufgabe der Damen in der Verbandsliga. Beim Tabellenführer aus Hagen hängen die Trauben sehr hoch. Als besonderes Handicap kommt noch hinzu, daß man auf Brett Nr. 2 Gerlinde Spichalski verzichten muß.

Auch die zweite Mannschaft muß im Bezirksspiel gegen Vikt. Bochum mit Ersatz antreten, trotzdem will man seine Chance nutzen. Das dritte Team erwartet man in der Kreisklasse in Kirchlinde.

Das letzte Spitzenspiel: In der Jungenbezirksklasse muß die erste Vertretung nach Berghausen zum Tabellenzweiten. Nur wenn man dieses Spiel gewinnt, hat man selbst noch Chancen auf diesem Platz. Die zweite Vertretung wird versuchen eine bessere Leistung zu erbringen, als im letzten Match. Gegner ist Kirchlinde II.

25.2.84
W 172

RIV 25.2.84

Topspiele für Damen und Herren

Für die beiden ersten Mannschaften (Damen und Herren) kommt es an diesem Wochenende zum Knüller. Bei beiden Mannschaften ist jeweils der Tabellenführer zu Gast.

Herrenbezirksliga

Für die Herrenmannschaft geht es am Samstag (17.30 Uhr) in der Elisabethhalle gegen den Tabellenführer Heeren-Werve. Im Hinspiel unterlag man dem Spitzenreiter relativ klar. Ob man diesmal ein besseres Ergebnis erzielen kann, bleibt nur zu hoffen, zumal sich Detlef Marske einen Sehnenschnitt in der Hand zuzog und damit für den Rest der Saison ausfällt.

Herrenkreisklasse

In der 1. Kreisklasse hat die 2. „Herren“ endlich die Formschwäche überwunden. Dies will man auch bei

Einigkeit Barop unter Beweis stellen. Aber Vorsicht ist geboten, denn das Hinspiel endete nur 9:6 für die Postler. In der 2. Kreisklasse will die 3. „Herren“ endlich wieder einen Sieg landen. Nach drei Niederlagen in Folge soll Eintracht Dortmund geschlagen werden.

In der 3. Kreisklasse hat die 4. „Herren“ eine schwere Partie gegen Lanstrop zu bestreiten. Das Hinspiel endete in Lanstrop mit 8:8. Die 5. „Herren“ hat bei Ewaldi Aplerbeck anzutreten.

Damenverbandsliga

In der Damenverbandsliga hat die Damenmannschaft den Tabellenführer aus Hagen zu Gast. Am Samstag (18.30 Uhr) in Deininghausen will

man den Damen aus Hagen Paroli bieten. Im Hinspiel unterlagen die Damen knapp mit 5:7. Ob man an heimischen Platten ein besseres Ergebnis erzielen kann?

In der Damenbezirksklasse müssen die „Damen“ um Gabi Tüllmann bei Viktoria Bochum spielen. In der Damenkreisklasse spielt die „Damen“ in Kirchlinde.

Jugend

Die Jugendmannschaft hat in der Jungenbezirksklasse bei den Jungen von Berghausen zu spielen, gegen die man sich schon anstrengen muß, um beide Punkte mit nach Castrop zu nehmen. In der Jungenkreisklasse spielt die 2. Jugend zu Hause gegen Kirchlinde.

Tischtennis

Post Castrop II wahrt seine Aufstiegschance

Besonders erfolgreich zeigten sich am letzten Spieltag die zweiten Garnituren des PSV Castrop, denn während die erste Herrenmannschaft (Bezirksliga) mit 4:9 in Brakel verlor und sich auch die erste Damenmannschaft (Verbandliga) mit 1:7 gegen Horst-Emscher geschlagen geben mußte, gab es von ihnen Siege zu vermelden. Der zweiten Herrenmannschaft gelang ein enorm wichtiger 9:3 Erfolg in der ersten Kreisklasse gegen Mengede, wo-

Gabi Tüllmann den Ausschlag. Die erste Jugendmannschaft hatte in ihrem Spiel wenig Mühe und fertigte den Tabellenletzten aus Holt-
hausen klar mit 7:0 ab.

26.2.84
Stadtanzeiger

Dens-Reisen

BUTTERFAHRTEN zum WERBEPREIS
pro Person nur DM 5.-
am 28. 2., 1., 3., 10., 15., 17. u. 20. 3. 1984
pro Person nur DM 4.-
am 9., 16., 23. u. 30. 3. 1984
Einkaufsbummel in VENLO nur DM 11.-
am 29. 2., 3., 7., 10., 14., 17. u. 21. 3. 1984

1. 3. Weiberfastnacht bei der »Singen-
den Wirtin« m. Kaffee u. Kuchen DM 24.-
3. 3. Alaauf u. Helau! Wir feiern KAR-
NEVAL bei der »Singen den Wirtin« mit
Kaffee und Kuchen DM 28.-
3. + 10. 3. 1 1/2 Tage BERLIN
— Werbepreis — DM 40.-
4. 3. Winterberg/Hochsauerl. DM 15.-
7. 3. 18 Tg. BENIDORM m. VP DM 739.-
7. 3. 18 Tage Lloret de Mar
— Werbepreis — DM 488.-
12. + 19. 3. 4 1/2 Tg. GARDASEE
DM 138.-
12. 3. 7 1/2 Tg. Span., Fahrt ÜF DM 158.-
13. 3. Buurse, Enschede, Prickingshof
DM 11.-
16. 3. 9 1/2 Tg. Span. Fahrt VP DM 299.-
17. 3. 1 1/2 Tg. PARIS m. Stadtr. DM 40.-
18. 3. Fahrt ins BLAUE DM 20.-
24. 3. 2 Tg. Saison-Eröffnungsfahrt nach
Bad Endbach — Superpreis — DM 88.-
31. 3. Dens-Reisen Saison-Auftaktfahrt
DM 30.-

Osterreisen, Club- und Kegeltouren, Ur-
laubsreisen: Italien, Spanien u. Jugosl.
zu SUPERPREISEN!!! Holen Sie sich
unseren Prospekt!

AUSKUNFT UND ANMELDUNG:

4620 Castrop-Rauxel
Widumer Str. 14. ☎ 2 32 36, 2 15 34
u. Rb. Hüttemann, Ickern, Emscherstr. 28
u. Rb. Amboss, Rauxel, Bahnhofstr. 317 b
BUS-, BAHN- u. FLUGREISEN

durch man zunächst einmal den zweiten Platz erreicht hat, der eventuell schon zum Aufstieg reichen könnte. Beste Akteure beim PSV waren Uws Skarba, Michael Schäper und Heinrich Scigay, die allesamt ungeschlagen blieben. Auch die zweite Damenmannschaft meldet einen Erfolg in der Bezirksklasse. Mit 7:3 schickte man den unmittelbaren Tabellennachbarn Tus Holsterhausen auf die Heimreise. Hier gaben Susen Omran und

WAZ 28.2.84



HILMAR HOFFMANN, Stütze des Post SV, kämpfte verbissen, konnte jedoch die 5:7-Niederlage gegen den Spitzenreiter Heeren-Werve nicht verhindern.
Bild: Loewe

Miserables Wochenende für Teams des Post SV

Au Backe! Ein derart miserables Tischtenniswochenende gab es lange nicht mehr. Es hagelte etliche Niederlagen, davon einige unerwartet. Trotz fünf Gegenpunkte fuhr der Tabellenführer der Bezirksliga, Heeren-Werve, die Partie recht sicher bei den Postlern ein.

Die erste Vertretung versuchte sich zwar so teuer wie möglich zu verkaufen, doch um die Gäste in ernstliche Schwierigkeiten zu bringen, dazu langte es leider nicht. Lediglich im unteren Paarkreuz konnte man die Partie unentschieden gestalten.

Die 7:9-Niederlage für Post II kann man durchaus als Blamage ansehen. Obwohl man an Brett zwei ohne Ulrich Lücke antreten mußte, gab es zu viele Ausfälle in der Mannschaft, die alles andere als topfit auftrat!

Auch die dritte Mannschaft kann nicht mehr gewinnen. In

der 2. Kreisklasse gab es ein 8:8-Unentschieden, obwohl man mit 6:1 geführt hatte, wie am letzten Spieltag, man braucht wohl einen Psychologen, oder mehr Kondition?

Es gibt aber auch noch Erfolge bei den Postlern: In der 3. Kreisklasse zwei Siege. Nach harter Gegenwehr gewann Post IV gegen Lanstrop mit 9:6. Mit dem gleichen Ergebnis siegte Post-Mannschaft Nr. V in Aplerbeck.

Über die Damen gibt es auch nichts Erfreuliches zu berichten. Sang- und klanglos unterlag das Verbandsligateam

beim Tabellenführer in Hagen. Ohne Satzgewinn konnte man nach dem 0:7 schnell wieder nach Hause fahren, mehr gibt es auch nicht zu vermelden. In Vikt. Bochum hielt sich das 2. Damenteam besser als erwartet. Überraschend Gabi Tüllmann, doch sie allein konnte die 5:7-Niederlage nicht verhindern. Ersatzgeschwächt verlor auch die dritte Mannschaft in Kirchlande mit 2:7.

Aus der Traum vom zweiten Platz: Das Jungenbezirksteam konnte die Chance in Berghausen nicht nutzen. Beim 5:7 waren die Postler noch eine Spur nervöser als die Gastgeber! Frank Feldkeller verhalf der zweiten Jugendmannschaft in erster Linie zum 7:4-Erfolg über Kirchlinde, er blieb in Einzel und Doppel unbesiegt!

Tischtennis: Drei Erfolge in neun Spielen: Siege für Post IV und V

Kein Tag für die Post-Teams: Titel für PSV II nur noch Utopie

Für die Tischtennismannschaften des Postsportvereins war der Spieltag eine Woche vor der Karnevalspause einer der schwächsten, denn in neun Spielen kam man nur zu drei Siegen.

Herrenbezirksliga

Die Herrenmannschaft hatte an diesem Wochenende den Tabellenführer aus Heeren zu Gast, gegen den man im Hinspiel klar unterlag. Die Postler zeigten zwar eine ansprechende Leistung aber zu einem Sieg gegen den Tabellenführer reichte es nicht. Man verlor mit 5:9 wobei das Satzverhältnis mit 16:19 sehr knapp ausging und man auch einige Spiele sehr knapp in drei Sätzen verlor. Die Punkte auf Postseite holten im Doppel Römer, Gbiorczyk sowie im Einzel Czeratzki, Römer, Hoffmann und Ersatzspieler Skarba.

Herrenkreisklasse

In der 1. Kreisklasse bot die 2. Herrenmannschaft eine Woche nach dem Sieg gegen Mengede eine äußerst schwache Leistung bei Einigkeit Barop und verlor nicht zu Unrecht mit 7:9. Lediglich im Einzel konnten Uwe Skarba und Heinrich Scigaj mit je zwei Siegen überzeugen. Damit ist der Traum vom ersten Tabellenplatz wohl endgültig ausgeräumt.

Auch in der 2. Kreisklasse kam die 3. Herren gegen Eintracht Dortmund über ein 8:8 nicht hinaus und dürfte damit die Aufstiegschancen auch verspielt haben. In der 3. Kreisklasse gab es für die Herren letztendlich doch Erfolge an diesem Wochenende. Post IV gewann mit 9:6 zu Hause gegen Lanstrop und Post V gewann mit dem gleichen Ergebnis bei Ewaldi Aplerbeck.

Damenverbandsliga

In der Damenverbandsliga machte der Tabellenführer Hagen mit den Postdamen kurzen Prozeß. Nachdem man das Hinspiel knapp mit 5:7 verlor, holte man diesmal noch nicht einmal einen einzigen Satz und verlor sang- und klanglos mit 0:7. In der Damenbezirksklasse unterlagen die „Damen“ trotz einer überragenden Gabi Tüllmann, die vier Punkte beisteuerte, mit 5:7 bei Viktoria Bochum.

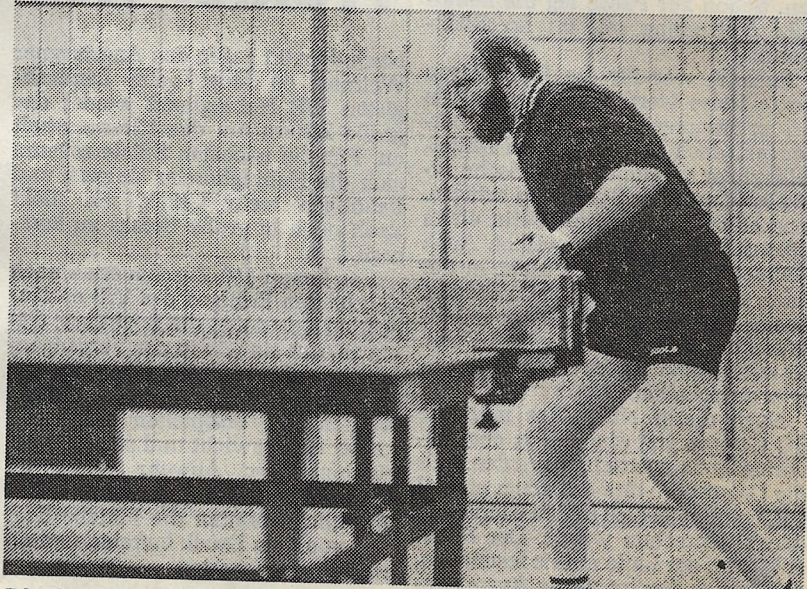
Jugend

In der Jugendbezirksklasse unterlag die Jugend um Jörg Wagner knapp mit 5:7 beim Tabellenzweiten Berghausen und dürfte damit alle Chan-

cen auf den zweiten Tabellenplatz verspielt haben. Die zweite Jugend gewann in der Jugendkreisklasse gegen Kirchlinde mit 7:4.

Ruhr-Nachrichten

... das Beste
am
Guten
Morgen



Die Meisterschaft können Udo Wasmuth und der PSV II nach der 7:9-Niederlage gegen Barop fast abschreiben. RN-Foto: Goldhahn

27.2.84 RN

WFZ

27.2.84



AUCH HERBERT SEND konnte die Niederlage der ersten Post-Mannschaft nicht verhindern.

Bild: Loewe

Post-Teams ohne Glück

„Traurige Nachrichten“ vom Postsportverein. Die Tischtennispieler erlebten ein trauriges Wochenende. Die erste Herrenmannschaft verlor gegen den Spitzenreiter Heeren-Werve mit 5:9-Punkten. Die zweite PSV-Mannschaft unterlag gegen Dortmund-Barop mit 7:9, und die Dritte mußte mit einem 8:8-unentschieden zufrieden sein. Beim Tabellenführer Hagen gab's für die Damen gar nichts zu holen. Die Gastgeber gewannen mit 7:0-Punkten. Das zweite Damenquartett verlor bei Victoria Bochum mit 5:7-Punkten.